

Diversity Kompetenz: effektive Zusammenarbeit mit Wertschätzung

Diversity ist ein Ansatz, der die Vielfalt in unserer Gesellschaft und somit auch in unserem Arbeitsumfeld aufzeigen möchte. Einen Arbeitsplatz, an dem alle gleich denken und fühlen, gibt es nicht. Unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven bereichern die Zusammenarbeit und sorgen für neue Ideen im Team. Doch mit der Vielfalt sind auch unterschiedliche Bedürfnisse der Kolleginnen und Kollegen verbunden, die sich auch auf den Arbeitsalltag auswirken. Dabei passiert es schnell, dass Menschen wegen ihres Alters, ihres Geschlechts oder unterschiedlicher Fähigkeiten benachteiligt oder gar diskriminiert werden – bewusst und unbewusst.

Eine Möglichkeit, (unbewusste) Diskriminierungen am Arbeitsplatz entgegenzuwirken, sind Diversity-Trainings. Die Teilnehmenden sind für die vorhandene Vielfalt und den damit verbundenen Chancen im Unternehmen sensibilisiert. Dies erlaubt Ihnen, Potenziale in der Zusammenarbeit besser auszuschöpfen und eine nachhaltige Verbesserung des Betriebsklimas durch wechselseitige Anerkennung und Wertschätzung zu bewirken.

Ziel: Die Teilnehmenden kennen den Grundgedanken des Diversity-Ansatzes. Sie sind in der Lage individuelle und gesellschaftliche Vorurteile zu reflektieren und verstehen den Zusammenhang zum (unbewusst) diskriminierenden Verhalten am Arbeitsplatz. Sie nehmen die Vielfalt des ganzen Teams wertschätzend wahr.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende, die sich weiterentwickeln möchten.

Inhalte:

- Der Diversity-Ansatz: Worum geht es?
- Entwicklung, Gesetze, aktuelle Situation
- Diversitätskategorien im Überblick: Alter, Herkunft, Geschlecht, Religion, etc.
- Diversity Kompetenz ≠ interkulturelle Kompetenz
- Einführung in das Schubladendenken: Was sind unbewusste Vorurteile?
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Vielfalt und Diskriminierung am Arbeitsplatz
- Was geht mich das an? Über die Grenze zwischen Privat- und Berufsleben

Methoden: Theorie-Input, Fallbeispiele, Einzel- und Gruppenübungen, offene Diskussion, Reflexionen

Dauer: 2 Tage

Gruppengröße: max. 8 Personen

Hinweis: Es geht um den vorurteilsfreien Umgang mit Vielfalt am Arbeitsplatz, damit eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre entstehen kann. Es geht nicht um eine Übernahme einer bestimmten politischen Haltung!